

Newsletter der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg, April 2022

Liebe Mitglieder der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg,

zum Monatswechsel von April in den Mai wünsche ich allen eine schöne Walpurgisnacht! Unter dem Motto „Frauen* erobern sich die Nacht zurück!“ ist sie ja sowas wie ein „feministischer Feiertag“...

Besonders ans Herz legen möchte ich noch die Tagung „Neu hier? Take up Space“ am 12. und 13. Mai in Freiburg! Sie richtet sich speziell an junge Kolleginnen aus der Mädchen*-, Jugend- und Bildungsarbeit aus allen Arbeitsfeldern der Jugendhilfe sowie angrenzender Praxisfelder. Eine gute Gelegenheit für Neueinsteigerinnen, ihre eigene Situation am neuen Arbeitsplatz zu reflektieren und sich mit anderen darüber auszutauschen. Es gibt noch freie Plätze (s.u.).

Herzliche Grüße
Ulrike Sammet

LAG-Mitglied des Monats Mai 2022: GIRLS GO MOVIE

GIRLS GO MOVIE ist ein Kurzfilmfestival mit umfangreichen Filmcoaching-Angeboten für Mädchen* und Frauen* im Alter von 12 bis 27 Jahren aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen. Gemeinsam mit über 20 Mentorinnen bieten wir von filmbegeisterter Anfängerin bis Young Professional vielfältige Unterstützung, um ihre Visionen und Geschichten in die Welt zu tragen – individuelle Filmcoachings, ein Mentoringprogramm, Feriencamps und Workshops. Mit einem jährlichen Kurzfilmfestival und zahlreichen Filmscreenings sind wir schließlich Präsentationsfläche für die weibliche* Nachwuchs- Filmszene! Mehr Informationen ab 1. Mai 2022 auf der Homepage der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg:

<http://www.lag-maedchenpolitik-bw.de/lag/mitglieder/unsere-mitglieder.php>

Tagung „Neu hier? Take up Space“ für junge Kolleginnen aus der Mädchen*arbeit in Freiburg

Am 12. und 13. Mai 2022 findet in Freiburg die Fachtagung „Neu hier? Take up Space“ für junge Kolleginnen* aus der Mädchen*- und Bildungsarbeit, der Kinder- und Jugendhilfe/-arbeit und angrenzenden Praxisfeldern statt. Ziel der Fachtagung ist die Schaffung eines Raumes, in der die Stärkung von Selbstbestimmung für die Praxis gefördert wird, Vernetzung unter Fachkräften stattfindet und das Erlernen von Softskills ermöglicht wird. Fragen mit denen wir uns beschäftigen wollen: Was brauche ich, um selbstbestimmt in den neuen Beruf zu starten? Welches Arbeitsumfeld fördert meine Stärken? Wie kann ich mich gegenüber älteren oder langjährigen Kolleg*innen durchsetzen? Wie bringe ich meine politischen, fachliche Themen in das neue Team ein? Wie ziehe ich Grenzen und gehe ich mit Grenzüberschreitungen um? Wie kann ich mir in der feministischen Arbeit ein professionelles Netzwerk aufbauen?

www.lag-maedchenpolitik-bw.de/lag/lag-maedchenpolitik/Termine/2022/Programm-Flyer-Neu-hier-Take-up-Space.pdf

Fachtag Queere Jugendliche in der Jugendarbeit: Offen für Alle? in Stuttgart

In zwei Fachvorträgen vermitteln Jessica Wagner und Isabelle Melcher bei diesem Fachtag am 30. Mai Basiswissen zur Lebenswelt von queeren Jugendlichen, zu Ressourcen, Belastungen und Empowermentpotentialen. Außerdem werden die Strukturen und Vernetzungsmöglichkeiten queerer Einrichtungen und Angebote in Baden-Württemberg vorgestellt. Darüber hinaus geben die Vorträge neben ersten Einblicken konkrete Praxistipps zur Einrichtungsgestaltung, zur Verwendung von Praxismaterial und erste Qualitätsstandards werden formuliert.

<https://www.jugendakademie-bw.de/veranstaltungen/veranstaltungsuebersicht/event/98-veranstaltungen-2022/177-queere-jugendliche-in-der-jugendarbeit.html>

Save the date: Weiterbildung Rassismuskritische Mädchen*arbeit Juli 2022 bis Januar 2023

Die LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg (LAG Mädchen*politik) bietet in Kooperation mit dem BfDA Stuttgart eine Weiterbildung an mit Fokus auf einer rassismus- und machtkritischen Arbeit mit Mädchen* und jungen Frauen* mit Rassismus- und/oder Fluchterfahrungen. Die Weiterbildung gliedert sich in drei Basismodule à drei Tage. Zusätzlich werden drei Vertiefungsmodule angeboten, von denen für die Zertifikatserlangung mindestens ein Vertiefungsmodul besucht werden muss. Diese Weiterbildung richtet sich an Personen, die im Bereich Mädchen* und junge Frauen* arbeiten, mit den Grundlagen der Mädchen*arbeit bereits vertraut und bereit sind, sich mit den Themen Rassismus und Intersektionalität aus der eigenen gesellschaftlichen Positionierung heraus auseinanderzusetzen. Die Weiterbildung wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

www.lag-maedchenpolitik-bw.de/lag/lag-maedchenpolitik/Termine/2022/Save-the-date-Ausschreibung-final.pdf

Infoabend zum CAS-Zertifikatsstudium Mädchen*(sozial)arbeit 2022 bis 2024

Das akademische Weiterbildungsformat der BAG Ev. Jugendsozialarbeit, die Ev. Gesellschaft Stuttgart, die LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg und das Institut für Fort- und Weiterbildung (ifw) der Ev. Hochschule Ludwigsburg liefert neue Erkenntnisse, interaktives Lernen und praxisbegleitende Konzeptentwicklung für ein zentrales Arbeitsfeld der geschlechterbewussten Arbeit mit Mädchen*. Die Weiterbildung besteht aus sechs Modulen und einer E-Learning-Einheit und dauert 17 Monate. Das Angebot richtet sich an Berufs- und Quereinsteiger*innen mit akademischer Vorbildung und einer Tätigkeit in den Arbeitsfeldern Mädchen*(sozial)arbeit und Soziale Arbeit. Studienbeginn ist am 1. Dezember 2022 mit einem Fachtag. Einen unverbindlichen Online-Infoabend gibt es am 10. Mai 2022 von 16:30 Uhr bis 19 Uhr.

www.eh-ludwigsburg.de/weiterbildung/weiterbildungen/zertifikatsstudium-maedchensozialarbeit/

Fortbildung „Die Welt ist eine Insta-Story“ in Biberach

Im Workshop am 26. Juni der Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg werden wir zunächst Instagram und TikTok als zentrale mediale Plattformen für Kinder und Jugendliche untersuchen und bekannte, deutsche Influencer*innen und ihre Selbstpräsentation analysieren. Dabei setzen wir einen besonderen Fokus auf das Thema Geschlecht und die verschiedenen Wirkweisen, die es auf das Leben Heranwachsender hat. Danach möchten wir uns auf eine positive Reise begeben, auf der wir kreative, kritische und oft marginalisierte Stimmen in der Welt von Social Media anschauen.

Dabei wird es auch darum gehen, politischen Aktivismus und soziales Engagement auf Social Media zu betrachten. Der Fokus liegt darauf zu schauen, welche Potenziale sich für die Kinder- und Jugendarbeit im Bereich Social Media verstecken. Referentin des Workshops ist Kimberly Alder, Mitarbeiterin der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg.

www.jugendakademie-bw.de/veranstaltungen/veranstaltungsuebersicht/event/93-exklusiv/166-die-welt-ist-eine-insta-story.html

Fachtag „FGM/C Weibliche Genitalverstümmelung und -beschneidung“ in Stuttgart

Die Mitglieder des Runden Tisches FGM/C (Female Genital Mutilation/Cutting) der Stadt Stuttgart laden zum ganztägigen Fachtag am 13. Mai in das Stuttgarter Rathaus ein. Die interdisziplinäre Veranstaltung richtet sich vor allem an spezielle Berufsgruppen, wie Jurist*innen, Mitarbeitende von (Schwangerschafts-)Beratungsstellen, Hebammen, Psychotherapeut*innen, Psycholog*innen, Sozialarbeiter*innen, Frauen- und Kinderärzt*innen und weitere. Ziel der Fachtagung ist es, die verschiedenen Berufsgruppen zu informieren, kultursensibel aufzuklären und kommunale Bedarfe und Handlungsempfehlungen für Stuttgart zu erarbeiten.

www.stuttgart.de/veranstaltungskalender/veranstaltungen/fgm-c-weibliche-genitalverstuemmung-und-beschneidung.php

Einführungsworkshop „Das Lebensflussmodell in der Trauma-Arbeit“ in Esslingen

Die Grundlagen, Einsatzmöglichkeiten und Anwendung der Timeline- bzw. der Lebensflussmethode sind die Schwerpunkte dieses sehr praxisorientierten Einführungsworkshops von Wildwasser e.V. Esslingen am 8. und 9. Juli. Die Möglichkeit zur Selbsterfahrung, klare und detaillierte Anleitungen zum Ablauf der Methode in verschiedenen Kontexten sowie Trancetexte ermöglichen den schnellen Transfer in den Praxisalltag. Ein besonderer Schwerpunkt des Seminars ist die Arbeit mit traumatisierten Klient*innen mithilfe des Lebensflussmodells beziehungsweise weiterer hypnosystemischer Visualisierungstechniken. Beispiele hierfür sind der Umgang mit Triggern, Flashbacks oder Übertragungen.

www.wildwasser-esslingen.de/kompetenzzentrum/veranstaltungen

Sensibilisierungsworkshop " Handel mit und Ausbeutung von Minderjährigen“ in Stuttgart

Die Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V. (eva), das Fraueninformationszentrum Stuttgart (FIZ) und die Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung - ECPAT Deutschland e.V. laden Sie bzw. eine/n Ihrer Kolleg*innen zu dem Multiprofessioneller Sensibilisierungs- und Vernetzungsworkshop "Schutz und Hilfen bei Handel mit und Ausbeutung von Minderjährigen in Stuttgart/Baden-Württemberg" ein. Die Veranstaltung in Stuttgart findet am 19. und 20. September in Stuttgart-Hohenheim statt.

www.eva-stuttgart.de/nc/unsere-angebote/angebot/beratungsstelle-yasemin

Treff Sozialarbeit der eva Stuttgart: Geschlechtersensible Arbeit mit LSBTTIQ Jugendlichen (online)

Der Treff Sozialarbeit der eva beschäftigt sich am 12. Mai mit der geschlechtersensiblen Arbeit mit LSBTTIQ Kindern und Jugendlichen als Auftrag für die Kinder- und Jugendhilfe. Was bedeutet die neu formulierte Anforderung im Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (KJSG), die

unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen, Jungen sowie transidenten, nichtbinären und intergeschlechtlichen jungen Menschen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung der Geschlechter zu fördern, für die vorhandenen Angebote der Kinder und Jugendhilfe und wie kann es gelingen, die Lebenslagen und Bedarfe aller Kinder, Jugendlichen und junger Erwachsener dabei zu berücksichtigen? Welches Wissen benötigen die pädagogischen Fachkräfte? Was gilt es zu beachten beim Thema Queer und Migration? Und welche Angebote in dem Bereich gibt es bereits?

www.eva-stuttgart.de/ueber-uns/meldungen/artikel/alle-im-blick-1

Fachkräftetag „Präventionsarbeit mit Kindern und Jugendlichen“ in Freudental

Das Projektteam vom Projekt „Einmal Brainwash und Zurück - Verschwörungsmythen erleben“ veranstaltet in Kooperation mit dem Pädagogischen Kulturellen Centrum - Alte Synagoge (PKC) in Freudental am 6. Mai 2022 einen Fachkräftetag mit einem fachlichen Vortrag von Dr. Dipl. päd. Sarah Pohl von der Zentralen Beratungsstelle für Weltanschauungsfragen BW. Frau Dr. Pohl wird einen Schwerpunkt auf die Präventionsarbeit von Fach- und Lehrkräften legen mit dem Titel „Präventionsarbeit mit Kindern und Jugendlichen - Demokratiebildung und Medienkompetenz bei Jugendlichen fördern in Bezug auf Verschwörungsmythen“. Nach dem Vortrag wird es die Möglichkeit für einen Austausch geben. Anschließend wird der Pädagogische Leiter des PKC, Michael Volz, eine Führung durch die alte Synagoge und zum jüdischen Friedhof anbieten. Abschließend ist es den Fachkräften möglich, die Ausstellung des Projekts „Einmal Brainwash und Zurück-Verschwörungsmythen erleben“ und weitere Angebote zu besuchen.

<https://projekt-brainwash.de/home>

Ringvorlesung der Uni Tübingen: Gender und Diversität als Forschungszugänge

Fragen von Gleichheit und Ungleichbehandlung, von Diskriminierung und bereichernder Vielfalt prägen seit Jahren politische und gesamtgesellschaftliche Debatten. Neue Bewegungen wie "#metoo" oder "Black Lives Matter", die globale Resonanz erzeugen, artikulieren emanzipatorische Ansprüche in unterschiedlichen (neuen) Öffentlichkeiten und stehen in komplexem Verhältnis zu älteren Formen des Aktivismus. Auch in der Wissenschaft sind Geschlecht und soziale (sexuelle, religiöse, körperliche, ethnische) Vielfalt mehr denn je hochrelevante Wissenskategorien. In Forschung wie Lehre, stellen Gender und Diversität über Fächergrenzen hinweg perspektivenschärfende Zugänge zu gesellschaftsrelevantem Wissen dar. Die Ringvorlesung bietet Einblick in die Forschungspraxis der Universität Tübingen und zeigt das breite Spektrum an Fragen, Forschungsgegenständen, Methoden und Wissensbeständen auf, das die Praxis der oft monolithisch verstandenen "Gender und Diversity Studies" bietet.

<https://uni-tuebingen.de/universitaet/campusleben/veranstaltungen/zentrale-veranstaltungen/studium-generale/>

Queer History Vorlesungsreihe "Lesben*geschichte" der Universität Heidelberg

Eine Vorlesungsreihe des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin der Universität Heidelberg und des Forschungsprojekts »Alleinstehende Frauen«, »Freundinnen«, »Frauenliebende Frauen« – Lesbische Lebenswelten im deutschen Südwesten (ca. 1920er–1970er Jahre,)gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg, in Kooperation

mit dem Amt für Chancengleichheit der Stadt Heidelberg, dem Queer Festival Heidelberg, der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte und dem Kulturhaus Karlstorbahnhof. Alle Veranstaltungen sind auch digital über einen Zoom-Link zugänglich.

www.queer-festival.de/queer-history-lesbengeschichte-zwischen-unsichtbarkeit-und-repression-25-04-25-5/

Kongress „Frauen ans Mikro“ in Freiburg

Wir laden euch ein zu einem eintägigen Kongress am 21. Mai, der weibliche Persönlichkeiten aus Berufen ins Zentrum stellt, in denen sie auf der Bühne bzw. vor Menschen stehen und sprechen, singen oder anderweitig aktiv sind. Neben Keynotes aus wissenschaftlicher Perspektive zum Thema Gleichstellung, strukturelle Diskriminierung und traditionelle Rollenbilder geht es an diesem Tag um die Berufe "am Mikro" und die Frauen, die mit ihren verschiedenen persönlichen und beruflichen Hintergründen zu Wort kommen und von ihren Erfahrungen berichten. In Workshopformaten wird es für Frauen* zwischen 15-20 Jahren die Möglichkeit geben, diese Berufe und ihre Repräsentantinnen näher kennenzulernen und herauszufinden, ob ein solcher Beruf auch etwas für euch sein könnte.

<https://frauen-ans-mikro.de/>

GIRLS GO MOVIE 2022

Ab 1. April können sich filminteressierte Mädchen* und Frauen* zwischen zwölf und 27 Jahren aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen für unsere umfangreichen Filmcoaching-Angebote anmelden und diese bis Mitte September in Anspruch nehmen. Gemeinsam mit über 20 Mentorinnen bieten wir Anfängerinnen und Young Professionals vielfältige professionelle Unterstützung, um ihre Geschichten filmisch umzusetzen – individuelle Filmcoachings, ein Mentoringprogramm, Feriencamps zur Filmproduktion sowie Workshops zu verschiedenen Themen. Wir vermitteln Medienkompetenz an Schulen und in Jugendeinrichtungen und freuen uns über weitere Kooperationsanfragen rund um die Themen Film, Media und Gender. Mit FOCUS YOUR JOB organisieren wir zudem verschiedene Formate zur Berufsorientierung. Ein zweitägiges Kurzfilmfestival schließt das Projekt ab und findet am 12. & 13. November voraussichtlich im CinemaxX Mannheim statt. Die Festivalfilme dürfen ab sofort und bis spätestens 12. September eingereicht werden. Das Thema ist frei!

www.girlsgomovie.de

Projekt „Equality, Equity and Justice“ des Deutsch-Polnischen Jugendwerks zu Gender&Geschlecht

Das deutsch-polnische Jugendforum findet vom 16. bis zum 22. Mai 2022 in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte Kreisau/Krzyzowa statt und richtet sich an junge, engagierte Menschen aus Deutschland und Polen im Alter zwischen 18 und 26 Jahren. Das Forum steht unter dem Thema Gender & Geschlecht und soll den Teilnehmenden die Möglichkeit geben, sich in einem geschützten Rahmen mit Fragen der Geschlechtergerechtigkeit auseinanderzusetzen und an verschiedenen Workshops und Vorträgen teilzunehmen. Der Erfahrungsaustausch und die Sensibilisierung für genderspezifische Gerechtigkeitsdiskurse stehen dabei im Vordergrund.

www.europecalling-dpjw.org/equality-equity-and-justice-2022

Deluxe - Lange Nacht der Jugendkultur Baden-Württemberg

Die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) initiiert am 9. Juli 2022 in Baden-Württemberg „Deluxe – Lange Nacht der Jugendkultur“ und möchte damit alle kulturellen Aktivitäten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Land bündeln und sichtbar machen. Die Aktiven vor Ort erhalten bei Bedarf Unterstützung von der LKJ. Ab sofort sind Jugendgruppen, Vereine, Initiativen, Jugendhäuser, offene Jugendtreffs, Kommunen, Kultureinrichtungen, soziokulturelle Zentren und alle Kinder und Jugendlichen in Baden-Württemberg aufgerufen, sich an „Deluxe – Lange Nacht der Jugendkulturen“ zu beteiligen und ihre Veranstaltungen für diesen Termin anzumelden. Jugendkultur soll in ihrer Breite und Vielfalt gezeigt werden. In Form von Workshops, Konzerten, Veranstaltungen oder allen anderen kreativen Aktionen vor Ort in Baden-Württemberg.

www.lkjbw.de/deluxe

Junge Ferienwoche kreativ U27 in der Evangelischen Akademie Bad Boll

Endlich! Sommer, Ferien, Frischluft, kreativ sein, sich selbst in Neuem ausprobieren, Bewegung und jede Menge netter Leute um uns rum. Eine gute Woche in Bad Boll für 20 Jugendliche und junge Menschen im Rahmen einer großen Gemeinschaft: verschiedene Workshops zur Auswahl wie Schmieden & Schweißen, Malerei, Nähatelier, Steinbildhauen, QiGong, Bogenschießen, Mosaik und vieles mehr. Dazu Selbstverteidigung, ein Lagerfeuer und den Kultfilm im Freien bis hin zur Nachtwanderung mit Fackeln am Albtrauf? Mach, was Du in Dir entdecken willst: endlich wieder eintauchen ins Leben!

<https://www.ev-akademie-boll.de/reisen/tagung/331122.html>

Politische Aktionen am Weltmädchen*tag 2021 – eine Aktion von „You matter!“

Am Weltmädchen*tag 2021 organisierte die Mädchen*gruppe der Mobilien Jugendarbeit Ost politische Aktionen auf dem Schillerplatz in Stuttgart: „Es gibt viele Themen die uns ärgern, uns wütend machen, die sich verändern müssen“, schreiben die Mädchen*. Deshalb haben sie die Aktion gestartet. Sie nutzten den Tag, um die Themen sichtbar zu machen, die sie beschäftigen. Dabei geht es um Gesundheit, um Lebensrealitäten von Sint*izze und Rom*nja, um prekäre Wohnsituationen und Sicherheit im öffentlichen Raum. Die Mädchen* bereiteten neben Plakaten und Schildern auch bewegende Redebeiträge vor, in denen sie von ihren Erfahrungen und Forderungen bzgl. Rassismus, Sexismus und Wohnen sprechen. Außerdem gab es viele kreative Mitmachangebote und ein World Café mit Thementischen, an denen ein Austausch mit politischen Entscheidungsträger*innen möglich war. Auf unserem Blog könnt ihr die mutigen Redebeiträge anhören und einen Bericht der Mädchen* zu ihrer You-matter-Aktion lesen. Schaut vorbei!

www.you-matter.blog/ym/aktuelles/meldungen/youmatter-projekt/Maedchen-gruppe-MJAOst-Weltmaedchen-tag.php

Genderqualifizierungsoffensive IV: neue Workshops und überarbeitete Lernplattform

Die LAG Mädchen*politik führt in diesem Jahr den 4. Projektdurchlauf der Genderqualifizierungsoffensive durch. In Kooperation mit Queer Future Baden-Württemberg setzen wir wieder Qualifizierungsvorhaben im Bereich Genderpädagogik, Vielfalt von Geschlecht und Vielfalt sexueller Orientierung sowie Antidiskriminierung um. Im Rahmen der Genderqualifizierungsoffensive vermitteln wir Workshops und Inhouse Schulungen für Haupt- und Ehrenamtliche der Jugendarbeit

und Jugendsozialarbeit. Für Anfragen per Mail kann auch gerne unseren Anfragebogen genutzt werden. Die Dokumente finden sich auch zum Download auf unserer Homepage Vielfalt Verankern. Die Homepage ist im Herbst 2021 komplett überarbeitet worden. Sie bietet ein breites Lern- und Informationsspektrum rund um die Themenfelder der Genderqualifizierungsoffensive mit Lernkarten, einer Materialsammlung, einem Quiz. In Kürze kommt noch ein Erklärfilm zu queerer Jugendarbeit hinzu, in welchem queere junge Erwachsene selbst zu Wort kommen. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

<https://vielfalt-verankern.de/ggo/index.php>

Selbstdarstellungsvideo der AG Mädchen* im Landkreis Göppingen

Die Arbeitsgemeinschaft Mädchen* (AGM) im Landkreis Göppingen hat ein tolle Selbstdarstellungsvideo gedreht und veröffentlicht. Die AGM* ist ein Zusammenschluss von Fachfrauen*, welche geschlechterdifferenziert arbeiten und in der öffentlichen und freien Jugendhilfe tätig sind. In der AGM werden Mädchen*arbeit und die damit verbundenen Zielsetzungen in engem Kontakt zu gesamtgesellschaftlichen und politischen Fragen diskutiert. Die Koordination übernimmt das Kreisjugendamt Göppingen.

<https://youtu.be/elBh2NPoOs>

RYMEcast: der erste von und über Sinti:zze & Rom:nja Podcast in Deutschland und Europa

RYMEcast ist. RYME steht für Roma Youth Media Empowerment und möchte die eigene Community empowern (bestärken) und die Mehrheitsgesellschaft aufklären & sensibilisieren. Außerdem möchte man Sinti:zze & Rom:nja eine Stimme verleihen, indem man Menschen interviewt, die im Mainstream nicht präsent sind. Das Team produziert den Podcast selfmade, sowohl in der Konzeption, Recherche, Grafik, Marketing und in der Postproduktion.

<https://open.spotify.com/show/2ZKrZlu8rFjPDly1TiVsn7>

Podcast - Machtfragen - Der Podcast über sexuelle Gewalt und das große Ganze (allerleirauh e.V.)

Macht über andere Menschen ausüben ist die zentrale Logik von sexueller Gewalt. Und wo es Machtgefälle gibt, gedeiht sexuelle Gewalt. Es reicht deshalb nicht, auf einzelne Täter*innen zu zeigen. Wir müssen das große Ganze in den Blick nehmen. Dieser Podcast stellt die Machtfragen der sexuellen Gewalt: Wie ermöglicht unsere Gesellschaft sexuelle Gewalt? Was macht das Gefühl von Machtlosigkeit mit Betroffenen? Wie können wir uns selbst und Betroffene ermächtigen? Die Vorträge finden bei Allerleirauh statt, einer Hamburger Beratungsstelle für Mädchen* und junge Frauen* bei sexueller Gewalt.

<https://anchor.fm/allerleirauhev/episodes/Brigitte-Theil-Verantwortungslose-Frauen--Wie-sich-Klassismus-und-Sexismus-verschrnken-e1ghlah>

Betrifft Mädchen (BEM) Heft 2/2022: Zukunft Protest Utopie

Richten wir den Blick auf die mediale Berichterstattung über politischen Aktivismus, so ist die starke Präsenz von jungen FLINTA in Bewegungen wie Fridays for Future oder Black Lives Matter nicht zu übersehen. In den Beiträgen des Heftes geht es um verschiedene Möglichkeiten politischer Partizipation von Mädchen* und jungen Frauen* mit dem Fokus auf Zukunftsgestaltung sowie

Weiterbildungsmaßnahmen professioneller Angebote der Mädchen*arbeit. Unter anderem enthält das Heft einen Beitrag von Mona Feil über das you matter! Mädchen_Power_Politik der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg.

www.maedchenarbeit-nrw.de/projekte/betrifft-maedchen/

Broschüre der AJS NRW: Sexualisierter Gewalt im digitalen Raum begegnen

Die AJS-Broschüre „Sexualisierter Gewalt im digitalen Raum begegnen“ will pädagogische Fachkräfte und Eltern für Risiken und Gefahren sensibilisieren, ohne Pessimismus zu verbreiten. Es geht darum, Kinder und Jugendliche im digitalen Alltag zu begleiten und sie zu befähigen, sich selbst zu schützen. Die vorliegende komplett aktualisierte Neubearbeitung der Publikation „Cyber-Grooming, Sexting und sexuelle Grenzverletzungen“ beinhaltet vielfältige Ergänzungen. Aufgenommen worden sind auch neue Jugendschutzvorgaben aus dem Strafgesetzbuch.

www.ajs.nrw/materialbestellung/sexualisierter-gewalt-im-digitalen-raum-begegnen/

Woman4Youth: Unterstützung für Mädchen und junge Frauen

Fast jede vierte Frau zwischen 16 und 35 Jahren leidet unter den Folgen der Pandemie – stärker als die männlichen Gleichaltrigen. Laut dem Deutschen Jugendinstitut berichten 35 Prozent der Mädchen zwischen 16 und 19 Jahren von depressiven Symptomen, bei den Jungen sind es 15 Prozent. Die Kampagne Woman4Youth unterstützt nun Mädchen und Frauen, die aufgrund der Corona-Pandemie ihren gesellschaftlichen Anschluss oder berufliche Perspektiven verloren haben.

www.women4youth.de

Schüler*innen-Stipendium Lehramt Mintoring in Baden-Württemberg

Begeisterte Lehrkräfte in MINT-Fächern sind dringend gesucht (MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik). Deswegen unterstützt das Schüler*innen-Stipendienprogramm Lehramt Mintoring gezielt Schüler*innen aus den MINT-Regionen in Baden-Württemberg, die nach dem Abitur Lehramt in einem MINT-Fach studieren möchten. Für das Stipendium, das die Stiftung der Deutschen Wirtschaft gemeinsam mit der Dieter Schwarz Stiftung und der Vector Stiftung anbieten, startet aktuell die neue Bewerbungsrunde. Das Programm richtet sich an MINT-interessierte Schüler*innen, die im Sommer 2023, 2024 und 2025 Abitur machen werden. Die ideelle und materielle Förderung mit durchschnittlich 25 € monatlich für Lernmittel startet in den letzten Schuljahren und begleitet die jungen Erwachsenen auch in den ersten Semestern an der Hochschule.

<https://www.sdw.org/lehramt-mintoring>

Vielfalt in Partizipation: Ein Förderprogramm für Kinder- und Jugendbeteiligung

Es dürfen Kinder und Jugendliche mitbestimmen? Ihr ermöglicht jungen Menschen, sich freiwillig zu engagieren und aktiv einzubringen? Und ihr benötigt Fördermittel für euer nächstes Projekt? Dann ist das Förderprogramm „Vielfalt in Partizipation“ (VIP) genau das Richtige für euch und die jungen Menschen. Für Modellprojekte könnt ihr bis zu 22.500€ erhalten. Kleinprojekte werden mit bis zu 6.750€ gefördert. Mit der Förderung soll Kindern und Jugendlichen freiwilliges Engagement oder politische Beteiligung ermöglicht werden. Es gibt diesmal zwei Bewerbungsfristen:

Bewerbungsschluss 15. Juni 2022 (frühester Projektbeginn: 15.07.2022) oder 15. September 2022 (frühester Projektbeginn 15.10.2022).

<https://www.ljrbw.de/vielfalt-in-partizipation>

Förderaufruf 2022 „Integration vor Ort – Stärkung kommunaler Strukturen“

Mit dem Förderaufruf 2022 „Integration vor Ort – Stärkung kommunaler Strukturen“ unterstützt das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Kommunen und freie Träger gezielt bei verschiedenen projektbasierten Maßnahmen zur Stärkung kommunaler Integrationsstrukturen vor Ort. Kommunen und weitere Akteur*innen der Integrationsarbeit werden daher dazu aufgerufen, an der Entwicklung integrationspolitischer Standards auf kommunaler Ebene mitzuwirken und damit einen Beitrag zur Verbesserung der Teilhabechancen der Menschen mit Migrationshintergrund vor Ort in den zentralen Bereichen der Gesellschaft zu leisten. Die Antragsfrist endet am 3. Juni 2022.

www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/integration/foerderung-der-integration-auf-kommunaler-ebene/integration-vor-ort-staerkung-kommunaler-strukturen/

Förderaufruf "Starke Kinder ESF Plus - Maßnahmen gegen Jugendarmut"

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg hat ein neues Förderprogramm im Rahmen des ESF Plus veröffentlicht (Förderperiode 2021-2027). Zielgruppe sind vorrangig benachteiligte Kinder und Jugendliche ab der schulischen Jahrgangsstufe 5 und unter 18 Jahren, die von gesellschaftlicher Marginalisierung und Armut bedroht sind. Gefördert werden sollen konkrete Angebote, die dazu beitragen, die Möglichkeiten der sozialen Teilhabe von armutsgefährdeten Kindern und Jugendlichen zu erhöhen und gute und gleiche Teilhabechancen für alle Kinder und Jugendlichen zu schaffen. Antragstellende müssen mit ihrer Konzeption an einem bestehenden Standort der „Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut in Baden-Württemberg“ andocken oder mit einem solchen intensiv zusammenarbeiten. Auch die Standorte der Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut selbst können Antragsteller sein. Antragsberechtigt sind juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts sowie (teil)rechtsfähige Personengesellschaften. Anträge werden bis zum 31. Mai 2022 entgegengenommen.

www.esf-bw.de/esf/esfplus/sm/projektaufufe

*Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie bzw. Ihre Einrichtung Mitglied in der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg sind oder wir Sie zu unseren Kooperationspartner*innen zählen. Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail.*

*Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte der externen Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber*innen verantwortlich.*

Herausgeberin:

LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg

Stuttgarter Str. 61

70469 Stuttgart

Tel. 07 11 / 80 67 08 90

info@lag-maedchenpolitik-bw.de

www.lag-maedchenpolitik-bw.de